



INFO-SERVICE

GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK

Juli 2024



Wussten Sie, dass...

... Metalltechnikerin mittlerweile der drittbeliebteste Lehrberuf unter weiblichen Lehrlingen in der Steiermark ist?

Metalltechnik ist insgesamt der beliebteste Lehrberuf unter steirischen Jugendlichen und rangiert mittlerweile auf Platz 3 der beliebtesten weiblichen Lehrberufe. Damit ist es der beliebteste Lehrberuf in der Industrie unter steirischen Mädchen und jungen Frauen. Österreichweit erlernten 2023 1.127 Mädchen und junge Frauen den Beruf der Metalltechnikerin. Auch hier steigt die Beliebtheit von Jahr zu Jahr und lag im Vorjahr auf Platz 5.

Gründe dafür gibt es wohl mehrere: der Beruf ist angesehen, der Arbeitsplatz gilt als zukunftssträftig und das Einstiegsgehalt ist vergleichsweise gut. Zudem gibt es seit Jahrzehnten Förderungsprogramme und -maßnahmen, um Frauen und Mädchen für technische Berufe zu gewinnen. Die bekannteste davon ist der Girl's Day, der seit mittlerweile achtzehn Jahren österreichweit Ende April durchgeführt wird.

Quelle: [Lehrlingsstatistik - WKO](#)



Was gibt es Neues?

Gleiche Chancen für alle – Handbuch zum Thema Gleichstellung in der Region Liezen

Die Region Liezen zeigt beim Thema Gleichstellung besonderes Engagement und hat als erste steirische Region ein eigenes Handbuch mit Daten speziell aus der Region herausgebracht. Die darin enthaltenen Fakten bilden eine sehr gute Grundlage für die weitere Arbeit, um Gleichstellung in der Regionalentwicklung zu verankern und voranzutreiben.



[Website mit Link zum PDF-Download](#)

Bericht Gleichstellung in Österreich – Zahlen, Daten, Fakten 2024

Wie steht es aktuell um die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in der österreichischen Gesellschaft? Mit dieser Frage setzt sich die neue Publikation "Gleichstellung in Österreich – Zahlen, Daten und Fakten" auseinander

und geht dabei auf die sechs Gleichstellungsdimensionen Bildung, sozioökonomische Situation, Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit, Gesundheit und Pflege, Repräsentation und Beteiligung und Gewalt gegen Frauen näher ein. Dabei wird auch das Handlungspotential in Bezug auf die Verfügbarkeit von geschlechtsspezifischen Daten analysiert.

 [Website mit Link zum PDF-Download](#)

Studie Bleibefaktoren Südoststeiermark

Mit der Umfrage „Bleibefaktoren Südoststeiermark“ wurde erhoben, welche Faktoren dazu beitragen, dass Menschen in die Region Südoststeiermark zuziehen, zurückkommen oder hierbleiben. Ziel war es, herauszufinden, ob auch verschiedenste Themen rund um Gleichstellung (z.B. tradierte Rollenbilder, gesellschaftliche Strukturen und Erwartungen) eine Rolle bei der Entscheidung über den eigenen Lebensmittelpunkt spielen.

Studienzeitraum: November 2023 – März 2024

 [Hier](#) ist der Link zur Studie

Sichtbarkeit von Politikerinnen in steirischen Medien Studie 2024

FELIN (Female Leaders Initiative) präsentierte Anfang des Jahres eine neue Studie, die sich eingehend mit der Sichtbarkeit von Politikerinnen in den führenden Medien der Steiermark befasst. Dazu wurde die Medienpräsenz von Politikerinnen und Politikerin auf kommunaler, Landes- und Bundesebene untersucht und miteinander verglichen.

Zusätzlich stellt die Studie Daten aus der Steiermark jenen aus Gesamtösterreich gegenüber, um die Diskrepanz zwischen weiblich besetzten Positionen und ihrer Sichtbarkeit in den Medien zu untersuchen. Es handelt sich schon um die zweite Ausgabe in dieser Reihe von FELIN nach einer erstmals erfolgten Studie 2022.

 [Website mit Link zur Studie](#)

Elternbefragung von ZWEI & MEHR

Die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit ist ein wesentliches Themenfeld in der Gleichstellung, insbesondere, was die Mehrfachbelastung von Frauen, Müttern und Ein-Eltern-Familien, denen zum Großteil Frauen vorstehen, angeht. Das Team von ZWEI & MEHR arbeitet durch die Elternbefragung am Erweitern und Verbessern der Angebote in der Elternbildung, um noch besser auf die Bedürfnisse von Familien einzugehen. Eine Teilnahme an der **Elternbefragung**, insbesondere von Familien in all ihrer Vielfalt und nahen Bezugspersonen, ist noch **bis 5. Juli** möglich.

 [Hier](#) geht es zur Elternbefragung



Was tut sich in den Regionen?

Stellenausschreibung RGM Liezen

Im Regionalmanagement Liezen ist die Stelle des Regionalen Gleichstellungsmanagements (RGM) ausgeschrieben. Bewerbungsfrist ist der 12. Juli 2024. Das Regionalmanagement freut sich auf viele Bewerbungen!

 [Hier](#) geht es zur Stellenausschreibung

Ich: Eine Expertin?

Die Workshopreihe wird von FELIN (Female Leaders Initiative) mit Lisa Rücker als Trainerin umgesetzt. In den vergangenen Monaten fanden die Veranstaltungen von Wagna über Zeltweg bis Mürzzuschlag in allen steirischen

Regionen statt und gaben berufstätigen Frauen und Unternehmerinnen die Möglichkeit, sich zu vernetzen und sich als Experten zu positionieren. Weitere Termine im Herbst sind geplant.

 [HIER](#) geht es zum Projekt.

Frauenstammtisch Bad Mitterndorf

Im Rahmen von Salzkammergut 2024 – Kulturhauptstadt Europas findet der Bad Mitterndorfer Frauenstammtisch statt. Das ist der neue Treffpunkt für kreative Frauen und ihre Freundinnen in Bad Mitterndorf und in der umliegenden Region.

Die nächsten Stammtische finden am **31. Juli** und am **28. August 2024** im **Wofelstall (Bad Mitterndorf)** statt.

 [Website des Frauenstammtisches](#)



Veranstungstipps

Veranstaltungsreihe FINANZFRAU*

Es war noch nie wichtiger, sich um die persönlichen Finanzen zu kümmern als heute.

Mit der Veranstaltungsreihe FINANZFRAU* wollen die Frauen- und Mädchenberatungsstellen und die Fachabteilung Gesellschaft gemeinsam mit Kooperationspartner*innen informieren und sensibilisieren, über die eigene Situation nachzudenken. Zudem gibt es Tipps, die für eine finanzielle Ab- und Einkommenssicherung von zentraler Bedeutung sind.

Der letzte Termin dieser Reihe findet am **3. Juli 2024** in **Voitsberg** statt.

 [Informationen zum Programm & Anmeldung](#)

Ausstellung „Alles Arbeit“

Das Museum für Geschichte (Graz) zeigt zahlreiche Bilder erwerbstätiger Frauen – aus unterschiedlichsten Branchen: von der Industrie über die Landwirtschaft bis hin zum Dienstleistungsbereich. Gezeigt werden Bilder der Arbeit von Frauen in der steirischen Nachkriegszeit aus dem Fotoarchiv Blaschka. Dabei geht es nicht nur um eine Geschichte der Erwerbstätigkeit von Frauen, sondern auch um ein gleichwertiges Sichtbarmachen der unbezahlten, aber unverzichtbaren Formen von Sorgearbeit, die in den 1950er- und 1960er-Jahren ganz selbstverständlich von Frauen erwartet worden ist. Die Ausstellung läuft noch bis 6. Jänner 2025.

Führungen:

„Das bisschen Haushalt ... Weibliche Arbeitswelten in den 1950er- und 1960er-Jahren in der Steiermark“

Zielgruppe: Erwachsene, Senior*innen

„Schau genau! Arbeit, die man nicht sieht“

Zielgruppe: Familien

 [Weitere Informationen & Termine der Führungen](#)

Start-up Schmiede Oststeiermark „Female Founders“

Du hast vor kurzem gegründet oder willst es demnächst tun? Du hast eine Idee, die dir einfach nicht aus dem Kopf geht? Egal was du vorhast: Die Start-up Schmiede Oststeiermark ist Feuer und Flamme für dein Projekt und unterstützt dich in sämtlichen Belangen. Als zentrale Service-, Vermittlungs- und Netzwerkknotenstelle laufen dort alle Fäden rund ums Gründen und Ideen umsetzen in der Oststeiermark zusammen. Diese Ausgabe der Start-up Schmiede richtet sich speziell an weibliche Unternehmensgründerinnen.

Termin: Donnerstag, 5. September um 18 Uhr im Raum Gleisdorf (genauere Informationen folgen)

 [Informationen](#) zur Veranstaltung

Endometriose: Filmvorführung von „nicht die regel“

Im Rahmen einer kostenlosen Vorführung haben alle Interessierten die Gelegenheit, sich den Dokumentarfilm „nicht die regel“ anzusehen. Im Anschluss an die Filmvorführung findet eine Podiumsdiskussion zur Endometriose-Versorgung in der Steiermark statt. Die Endometriose-Bezirkstour ist ein Projekt des Gesundheitsfonds Steiermark, das in Kooperation mit dem Dachverband der Steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen umgesetzt wird.

Nächste Termine: 10. September 2024 (Voitsberg) & 12. September 2024 (Murtal)

 [Informationen](#) zur Veranstaltungsreihe



Wissenswertes

Nachlese Grazer Frauenpreis 2024

Der Frauenpreis 2024 wurde am Dienstag, dem 21. Mai, auf den Kasematten am Grazer Schloßberg verliehen. Für den Preis standen vierzig Projekteinreichungen sowie sieben nominierte Einzelpersonen zur Auswahl.

Der Grazer Frauenpreis 2024 ging an das Projekt „Koordinationsstelle FGM/C“ des Roten Kreuz Steiermark. FGM/C (Female Genital Mutilation/Cutting) steht für weibliche Genitalverstümmelung bzw. Beschneidung. Die FGM/C-Koordinationsstelle des Roten Kreuzes Steiermark ist seit 2022 Teil der österreichweiten FGM/C-Koordinationsstellen und leistet Unterstützungs-, Beratungs- und Aufklärungsarbeit. Mit dem Grazer Frauenpreis für herausragendes Engagement 2024 wurde Lydia Lieskonig, ehrenamtliche Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung in der Steiermark ausgezeichnet. Sie ist innerhalb der Kirche eine starke Stimme für Gleichstellung und engagiert sich u.a. für die Aktion Familienfasttag. Dr.in Helga Konrad wurde mit dem Grazer Frauenpreis für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Sie war von 1993 bis 1995 erste Grazer Frauenstadträtin und von 1995 bis 1997 Frauenministerin. Im Kampf gegen Gewalt an Frauen und Menschenhandel ist sie seit vielen Jahrzehnten national und international engagiert.

 [Hier](#) gibt es mehr Informationen und Fotos zur Nachlese

Podcast: Gespräche Macchiato

Ein neuer Podcast aus der Steiermark! Im Gespräch sind Beraterinnen der Steirischen Frauen und Mädchenberatungsstellen, die über ein mitgebrachtes Thema informieren und gleichzeitig aus ihrem Beratungsalltag erzählen. So lernen die Zuhörer*innen nicht nur etwas, sondern wissen auch, wohin sie sich jederzeit wenden können.

In gemütlicher Kaffeehausatmosphäre spricht in jeder Folge eine andere Beraterin über ein anderes Thema - von Gesprächen über „Mehrfachdiskriminierung“ bis „Mental Load“ ist (fast) alles dabei.

 Den Podcast zum Nachhören gibt es auf allen bekannten Streaming-Plattformen oder [hier](#)

Bericht: Arbeitsteilung in gleichgeschlechtlichen Paarbeziehungen

Das österreichische Institut für Familienforschung hat einen Bericht zur Verteilung von Care-Arbeit (Haushaltstätigkeiten, Kinderbetreuung, u.Ä.) in gleichgeschlechtlichen Paarbeziehungen veröffentlicht. Kommt es bei Paaren, wo es keine gesellschaftliche Vorstrukturierung der Arbeitsteilung gibt, automatisch zu einer faireren Verteilung der Hausarbeit?

 [Hier](#) ist der Link zum Bericht

Frauen und Pensionen

Die 2024 aktualisierte Broschüre "Frauen und Pensionen" liefert kompakte Informationen zu den wesentlichen Elementen des Pensionssystems und zeigen anhand beispielhafter Frauenlebensläufe auf, wie die eigene Pension schon im Erwerbsleben abgesichert werden kann. In der aktuellen Broschüre sind auch spezifische Informationen für selbständig Erwerbstätige enthalten. Dazu kommen verschiedene Fassungen in Kurzform, leichter Sprache, u.Ä.

 [Hier](#) ist der Link zum Bericht

Land Steiermark A6 - Fachabteilung Gesellschaft, Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen
Sie finden unser Infoservice interessant – wir freuen uns über eine Weiterempfehlung.

www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen und Informationen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail-Adresse) gelöscht.